

# GEMEINDEBRIEF EVANGELISCHE CHRISTUS KIRCHE

März bis  
Mai 2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

Woran merken Sie, dass es Ostern wird?! An den ersten Schoko-Osterhasen in den Geschäften wohl eher nicht, denn die sind ja schon Monate vorher da. „Am Frühling, an den Osterglocken und anderen Blumen“ werden manche Natur-Liebhaber sagen. „Wenn Osterferien

**OST  
ERN**

sind, dann steht Ostern vor der Tür!“ werden Kinder, Eltern und Lehrer sagen. Würden wir dazu Petrus fragen, den Freund und Jünger Jesu, dann würde er in etwa so antworten (nachzulesen bei Johannes 18 und 21): „Ostern, das war die wichtigste Erfahrung meines Lebens. Ich wollte immer vorne dran sein und habe schnell den Mund zu voll genommen. Als Jesus uns sagte, dass er leiden und sterben wird, da versprach ich ihm: ICH gehe überall mit hin, ich lasse ihn nicht allein! Aber als es dann soweit war, als ich vor dem Palast des Hohepriesters an dem Feuer saß, da war das Feuer in mir weg. Die Trauer und die Angst waren stärker, ich konnte nicht mehr zu Jesus stehen. Ein paar Tage später waren wir beim Fischen, haben versucht, im Alltag irgendwie weiter zu machen. Aber es klappte nicht, die ganze Nacht nicht. Am Morgen stand ein Mann am Ufer und sagte, wir sollten es noch einmal versuchen. Und tatsächlich: Unser Netz wurde voll! Da erkannten wir erst, dass es Jesus war, der wieder in unser Leben gekommen war, um unsere Trauer zu nehmen und unsere Leere zu füllen. Anschließend aßen wir zusammen – an einem Feuer. Es erinnerte mich an meine Angst und mein Versagen, aber Jesus hatte nur eine Frage: Liebst du mich? Seine Liebe zu mir stand nicht in Frage... stattdessen hat er mir eine neue Aufgabe anvertraut und mir so neues Vertrauen geschenkt.“



Ostern: Das ist Liebe und Vergebung, das sind geheilte Beziehungen. Ostern, das ist Vertrauen, das wieder wächst und neues Leben, das wieder aufblüht – durch Christus. „Frohe Ostern“ wünscht Ihnen herzlichst

Ihre Pfarrerin Tanja Seidl

## Wussten Sie schon...

... dass das Pfarrhaus in der Duschlstraße 28a verkauft worden ist? Der Erlös wird für den Umbau des Gemeindehauses verwendet. Dort sollen u.a. Räume für Gruppen und Kreise und andere Veranstaltungen entstehen. Auch das Kirchgeld soll diesem Zweck zu Gute kommen, dazu werden Sie Anfang Mai Post bekommen.

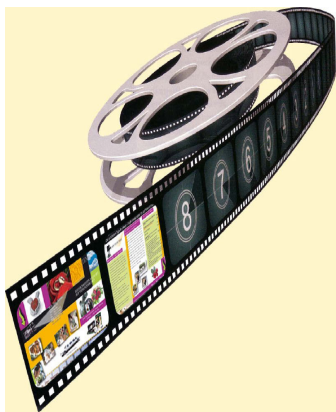
... wann sich der Kindergottesdienst trifft?

Die Termine bis zu den Sommerferien sind:

**3. März/ 31. März (Ostern!)/  
5. Mai/ 2. Juni und 7. Juli  
(mit Tauferinnerung)**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



... dass im März und April noch einmal **Film-Abende** stattfinden, bevor es in die Sommerpause geht? Vor Ostern wird der Film „**Maria Magdalena**“ gezeigt: Aus Sicht dieser wichtigen Jüngerin wird der Weg von Jesu Wirken bis zur Auferstehung nachgezeichnet, als deren erste Zeugin Maria Magdalena gilt. Dabei zeigt sich auch, wie Jesu Botschaft den Weg aus starren Hierarchien weist. Nach Ostern wird die Verfilmung des berühmten Buches „**Die**

**Hütte. Ein Wochenende mit Gott**“ von William Paul Young gezeigt. Hier geht es um einen inneren Weg aus Trauer, Schuldgefühlen und Zweifeln an Gott wieder hin zu neuem Lebensmut. Dazu begegnet Mackenzie Philipps in dieser Geschichte Gott, Jesus und dem Heiligen Geist auf eine sehr überraschende und unkonventionelle Weise...

Die Termine im Überblick:

**Donnerstag, 14. März 19 Uhr: Maria Magdalena**

**Donnerstag, 18. April 19 Uhr: Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott**

# Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.



Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‘...durch das Band des Friedens’ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

**Am 1. März 2024 um 19.00 Uhr im Kolpinghaus Pfarrkirchen** wollen wir gemeinsam mit Christ\*innen weltweit und den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

## Einladung zum Gedenkgottesdienst in der Palliativstation

Am Freitag den **15. März 2024 um 19 Uhr** lädt die Palliativstation zum diesjährigen Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Eggenfelden ein. Mit diesem ökumenischen Wortgottesdienst unter der Überschrift „Sei behütet auf deinen Wegen...“ möchte das Palliativteam der Rottal-Inn Kliniken der ehemaligen Patienten gedenken. In den Gebeten, Texten und Liedern sollen trauernde Menschen Trost finden und die Hoffnung in sich entdecken. Eingeladen sind alle Angehörigen, Freunde und Bekannten der ehemaligen Palliativpatienten, sowie alle trauernden Menschen.

(Team der Rottal-Inn Kliniken)

## Ökumenische Pilgertage

Wie schon seit über 20 Jahren, finden auch heuer wieder die ökumenischen Pilgertage statt – und zwar **vom 26.–27. April 2024** (Freitag und Samstag).

Ausgangspunkt ist der Markt Kösslarn, mit seiner interessanten Wehrkirche. Im Frühmittelalter bzw. in keltischer Vorzeit war diese Gegend als Abbaugelände von Eisenerz und dessen Verhüttung hoch industrialisiert. Dies hat in der Landschaft immer noch erkennbare Spuren hinterlassen.

Wir werden das aufblühende rottaler Hügelland durchstreifen und in Andachten unserem Glauben nachspüren. Man kann im Gasthof Bimesmeier übernachten oder nur an einzelnen Tagen teilnehmen. Die täglichen Wegstrecken betragen rund 15 km.

Bei Interesse können nähere Informationen eingeholt werden unter [peterhelmut.wolfrum@web.de](mailto:peterhelmut.wolfrum@web.de).

Peter Wolfrum

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch

**Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,**

die euch erfüllt. «

Monatsspruch APRIL 2024

ANKÜNDIGUNGEN

# Kirchenvorstandswahl

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern

20.10.  
2024

Am 20. Oktober ist es wieder soweit: In ganz Bayern und so auch in unserer Kirchengemeinde haben die evangelischen Christinnen und Christen ab 16 Jahren (bzw. ab der Konfirmation) die Wahl und können für die nächsten 6 Jahre ihre Kirchenvorstände bestimmen. Vergleichbar mit dem Gemeinderat Ihrer Kommune kann der Kirchenvorstand weitreichende Entscheidungen fällen: beispielsweise über die Besetzung einer Pfarrstelle, über die Einstellung haupt- und nebenamtlicher Mitarbeitender, über Finanzen und vieles, was konkret die Aktivitäten der Kirchengemeinde betrifft (Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmanden, Angebote für Erwachsene und Senioren, Kirchenmusik, diakonische Arbeit etc.). Fühlen Sie sich angesprochen?!

## MITKANDIDIEREN?

### Wir suchen: Verstärkung für unser Kirchenvorstand-Team

***Sie sind evangelische Christin/  
evangelischer Christ, mindestens  
18 Jahre alt und wollen sich ca.  
10x im Jahr einen Abend lang mit  
uns treffen? Sie suchen sinnvolle  
Ziele und wollen das Leben  
unserer Kirchengemeinde  
mitgestalten?***

***Wir bieten: vielfältige Aufgaben  
im Rahmen Ihrer zeitlichen  
Möglichkeiten in gemeinsamer  
Verantwortung von Jung und Alt.***

***Über Bewerbungen freuen sich:  
Pfarrerin Tanja Seidl und  
Vertrauensfrau Barbara Frank***

mitreden.

gestalten.

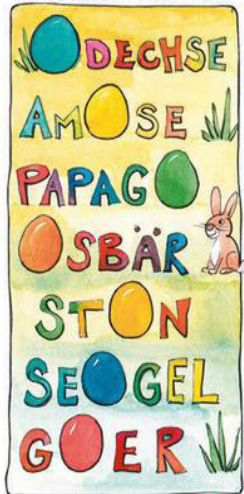
bewegen.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Kaminchen!

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Suche 5 Fehler  
im Bild!

## Jesus segnet die Kinder



Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

FÜR DIE KLEINEN



## Pfarrkirchen

Christuskirche - Kolpingstraße  
wöchentlich sonntags  
AM = Feier des Heiligen  
Abendmahl

Datum Prediger	Informationen
01.03.24 Team	Weltgebetstag, <b>19.00 Uhr</b> <b>Kolpinghaus Pfarrkirchen</b>
03.03.24 Wolfrum	Okuli, 10.00 Uhr, <b>AM und Kindergottesdienst</b>
10.03.24 Seidl	Lätare, 10.00 Uhr
17.03.24 Sengstock	Judika, 10.00 Uhr, <b>Kirchenkaffee</b>
24.03.24 Seidl	Palmarum, 10.00 Uhr
28.03.24 Seidl	Gründonnerstrag, <b>18.00 Uhr</b> , <b>Tisch-Abendmahl, Gemeindehaus</b>
29.03.24 Wolfr./Seng.	Karfreitag, 10.00 Uhr, <b>AM</b>
31.03.24 Seidl	Osternacht, <b>05.30 Uhr, AM</b>
31.03.24 Seidl	Ostersonntag, 10.00 Uhr <b>AM und Kindergottesdienst</b>
07.04.24 Wolfrum	Quasimodogeniti, 10.00 Uhr, <b>AM</b>

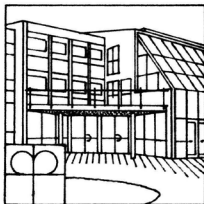


<b>Datum Prediger</b>	<b>Informationen</b>
14.04.24 Seidl	Misericordias Domini, 10.00 Uhr
21.04.24 Wolfrum	Jubilate, 10.00 Uhr, <b>Kirchenkaffee</b>
28.04.24 Sengstock	Kantate, 10.00 Uhr
05.05.24 Seidl	Rogate, 10.00 Uhr, <b>AM und Kindergottesdienst</b>
09.05.24 Sengstock	Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr
11.05.24 Seidl	Konfibeichte, <b>18.00 Uhr</b>
12.05.24 Seidl	Exaudi, 10.00 Uhr, <b>Konfirmation</b>
19.05.24 Wolfrum	Pfingstsonntag, 10.00 Uhr, <b>AM</b>
20.05.24	<b>Kein Gottesdienst</b>
26.05.24 Sengstock	Trinitatis, 10.00 Uhr
02.06.24 Wolfrum	1. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, <b>AM und Kindergottesdienst</b>

## Taufe

Franz Hedwig, Pfarrkirchen





## Christanger

Kapelle im 1. Stock

14täglich freitags

Datum Prediger	Informationen
08.03.24 Seidl	Lätare, 10.30 Uhr
22.03.24 Wolfrum	Palmarum, 10.30 Uhr
05.04.24 Wolfrum	Quasimodogeniti, 10.30 Uhr
19.04.24 Seidl	Jubilate, 10.30 Uhr
03.05.24 Wolfrum	Rogate, 10.30 Uhr
17.05.24 Seidl	Pfingstsonntag, 10.30 Uhr
31.05.24 Wolfrum	1. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr

## Bestattungen

Dr. Edda Waigand, geb. Leonhardt, Postmünster, 82 Jahre

Rudolf Hällmayr, Pfarrkirchen, 85 Jahre

Ingeburg König, geb. Kowalgyk, München, 88 Jahre

Elke Runge, geb. Flosbach, Triftern, 62 Jahre

Sara Kartmann, Postmünster, 101 Jahre



### 3. Advent mit dem Posaunenchor Simbach

Einen festlichen Auftakt zur Weihnachtszeit bot der Gottesdienst am 17. Dezember (3. Advent), den der Posaunenchor Simbach zusammen mit Maria Rottenwöhler an der Orgel musikalisch gestaltete. Neben wunderschönen Instrumentalstücken begleitete Herr Wonner mit seinen Bläsern auch viele Gemeindelieder und leitete den Kanon „Seht, die gute Zeit ist nah“ (EG 18) mit Ober- und Unterstimmen an. So fand auch musikalisch jeder „sein Plätzchen“ – so das Thema für diesen Adventssonntag. In Fortführung zu den Plätzchen, die Pfarrerin Seidl während der Predigt herumgehen ließ, traf man sich im Anschluss beim Kirchenkaffee. Dort wurden die Besucherinnen und Besucher mit Plätzchen, Kaffee und Tee aus dem Eine-Welt-Laden verwöhnt. Frau Harrer, die Leiterin des Weltladens, bot dazu verschiedene Waren zum Verkauf an.

(Tanja Seidl)

### Heiligabend mit Krippenspiel



Beim Familiengottesdienst an Heiligabend präsentierten 14 Kinder aus Kindergarten und Grundschule das diesjährige Krippenspiel. Eltern, unsere Kita, Kurt Woletz und Olaf Honegger hatten für die Requisiten gesorgt, Pfarrerin Seidl hatte mit den fleißigen Kindern einstudiert. Die Hauptrolle hatte diesmal der Hirtenjunge Simeon, der sein Schaf suchte. Dabei wurde er von allen Krippenspiel-Kindern und der Gottesdienst-Gemeinde mit dem Lied „Komm doch, Simeon, mit nach Bethlehem“ angefeuert. Schließlich durfte Simeon die weihnachtliche Erfahrung machen, dass wir uns bei Jesus wiederfinden können, der bei allen sein will, die sich verloren vorkommen. So wie die Pflegekinder von Pfarrer Falk, der das Lied „Oh, du fröhliche“ geschrieben hat: *„Welt ging verloren, Christ ist geboren: freue, freue dich, Christenheit!“* (Tanja Seidl)

## Gottesdienst von und mit Konfirmanden am 14. Januar



In der evangelischen Christuskirche in Pfarrkirchen stellten sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Pfarrkirchen und Eggenfelden mit einem selbst vorbereiteten und durchgeführten Gottesdienst vor.

Die Jugendlichen hatten das Thema „Gemeinsam im Glauben wachsen“ ausgewählt. Zunächst fand ein Gesprächs-Austausch zwischen fünf Jugendlichen statt, wie man denn im Glauben wachsen könnte. Danach sprachen Franca Danner, Melissa Wimmer und Leon Schäfer über „Gemeinschaft“, „Glauben“ und „Wachsen“, in Anlehnung an die Erzählung von Jesu Sturmstillung. In der Gemeinschaft der Kirche kämen Junge, Alte, Reiche und Arme zusammen sowie Menschen, die in Deutschland geboren wurden mit solchen, die in anderen Ländern ihren Ursprung haben. In dieser Gemeinschaft sei der Glaube spürbar, meinte Franca Danner. Die Jünger in der biblischen Erzählung von der Sturmstillung hätten erst noch lernen müssen, dass sie nicht alleine sind und sich auf Gott verlassen können, ergänzte Melissa Wimmer. Damit man im Glauben wachsen könne, brauche man Vorbilder. Jesus sei in der Geschichte so ein Vorbild gewesen. Leon Schäfer schloss dies mit der Bemerkung ab, dass Jesus ruhig und gefasst geblieben sei, als alle anderen um ihn sich mit ihrer Angst gegenseitig ansteckten. Jesus sei auch heute mit uns im Boot. Durch den Gottesdienst führte Emma Rogau. Gebete, Psalm, die Lesung, der Hinführungs-Dialog, die Fürbitten und der Segen waren von den Konfis selbst formuliert bzw. ausgewählt worden. Für die musikalische Gestaltung sorgte die „YouGo-Band“. Nachdem Pfarrerin Seidl krankheitsbedingt verhindert war, bedankte sich Peter Wolfrum vom Kirchenvorstand seitens der Pfarrkirchner Gemeinde für den beeindruckenden Gottesdienst. Es sei zu bewundern, wie sich Jugendliche vorne hinstellen und ihrem Glauben Ausdruck verleihen. Dazu gilt der Dank Pfarrer Thomas Weinmair, der diesen Gottesdienst mit den jungen Menschen vorbereitet, geprobt und hatte. Von den Kirchenbesuchern gab es kräftigen Applaus.

(Thomas Weinmair/  
Peter Wolfrum/  
bearb. Tanja Seidl)



# Diakonie

## Pfarrkirchen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die „Gerüchteküche“ um die Insolvenz der Betriebs-GmbH ist im vollen Gang. Grund genug für uns, Sie über die Entwicklungen des Wohn- und Pflegeheim Christanger Eggenfelden ins Bild zu setzen.

Der Staat hat mit dem Regularium des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung ein Instrument geschaffen, das es finanziell in Notlage geratenen Unternehmungen gestattet, dieses Insolvenzverfahren grundsätzlich zu wählen, um einen zukünftigen Weiterbetrieb zu gewährleisten. Diese Option ist aber kein Wunschkonzert, sondern wird nur nach eingehender Prüfung der vom zuständigen Amtsgericht bestellten Sachwaltern und nur unter der Voraussetzung gestattet, ob die Rahmenbedingungen der Gestalt sind, dass das Unternehmen nach Beendigung des Verfahrens in die Lage versetzt werden kann, dass es aus eigener Kraft heraus den weiteren Betrieb weiterführen kann.

Im Fall der vorliegenden Insolvenz der Betriebs-GmbH ist dies der Fall. Unter der Zugrundelegung der langfristigen Finanzplanung und nach guten Gesprächen mit allen Beteiligten ist davon auszugehen, dass wir diese Krise bewältigen.

**Die Wohn- und Pflegeheim Christanger Eggenfelden gemeinnützige Betriebs-GmbH** hatte im November des vergangenen Jahres die **Insolvenz in Eigenverwaltung beantragt**. In diesem Zusammenhang möchte ich entgegen anderer Meinungen darauf hinweisen, dass **das Diakonische Werk Pfarrkirchen e. V. von dieser Insolvenz nicht betroffen ist, sondern lediglich ihre Tochtergesellschaft.**

Aktuell ist die Einrichtung in Eggenfelden zu fast 100% ausgelastet und erfreut sich großer Nachfrage. Dies ist vor allem dem großen Erfolg des gesamten Teams in Eggenfelden zuzuschreiben, welche auch in dieser Notlage fest zusammenstehen und eine sehr gute und professionelle Pflege gewährleisten. An dieser Stelle ergeht auch mein herzlicher Dank für den Mut, die Zuversicht und nicht zuletzt das Vertrauen in unsere Gesamteinrichtung, an die Mitarbeitenden.

Es grüßt Sie herzlich

Thorsten Kilwing

Geschäftsführender Vorstand

## Farbwochen in der Kinderkrippe

In der Zeit vom 15. Januar bis zum 02. Februar 2024 fanden in der Kinderkrippe die Farbwochen statt. In dieser Zeit lernten die Kinder spielerisch die Grundfarben blau, rot und gelb kennen. Jede Woche war eine andere Farbe dran und die Kinder durften sich, wenn möglich, in der jeweiligen Farbe anziehen und etwas Blaues, Rotes oder Gelbes von Zuhause mitbringen. In der Kita haben die Kinder Bilder in der jeweiligen Farbe gestaltet und gemeinsam im Morgenkreis das Lied „Grün, grün, grün sind all meine Kleider“ gelernt.



Außerdem haben wir uns verschiedene blaue, gelbe und rote Bildkarten angeschaut, die verschiedenen Begriffe kennengelernt und diese dann in der Gruppe aufgehängt. Auch der Geschmackssinn kam nicht zu kurz – um die Farben „schmecken“ zu können, haben wir verschiedenes Obst und Gemüse in rot probiert und zusammen gelben Vanillepudding gekocht. Im Freispiel standen den Kindern verschiedene Farbsortierspiele zur Verfügung, sodass sie sich hier auch nochmal selbstständig mit den Farben auseinandersetzen konnten. Es war eine kunterbunte, schöne Zeit und hat die Vorfreude der Kinder auf die anstehende Faschingswoche richtig geweckt!

## Freitag ist „Susi – Tag!“

Seit September besucht uns jeden Freitag unser Kitahund Susi. Die Kinder freuen sich immer sehr auf die liebe Hundedame, welche uns im Morgenkreis, dem Freispiel und im Garten begleitet. Gerade für Kinder, welche Zuhause nicht die Möglichkeit haben, Kontakt zu einem Hund zu haben, ist dies eine große und wertvolle Chance.



## Ein tierischer Start ins neue Jahr!

In der ganzen Kita dreht sich zum neuen Jahr alles um verschiedene Tiere. Insbesondere im Kindergarten bereiten sich die Gruppen auf eine geplante Winterwanderung statt, welche das Thema „Tiere im Winter“ haben soll. Hierfür haben die Kinder bereits gelernt, wie Tiere den Winter verbringen – welches Tier macht verfällt in eine Winterstarre? Welches Tier macht einen Winterschlaf und welches Tier ist auch im Winter aktiv? Unsere Kindergartenkinder sind hier nun richtige Experten! Tierisch „wild“ wurde es dann



auch in der Turnhalle – bei einem Erlebnisturnen zum Thema „Tiere im Winter“ konnten die Kinder sich selbst in die Rolle der Tiere versetzen. Außerdem lernen die Kinder einzelne Tiere genauer kennen. Insbesondere den Luchs und den Fuchs haben sich die Kinder genauer angeschaut – sie haben gelernt, was die Tiere gerne fressen, wo sie leben und wie sie die Winterzeit verbringen. In der Kinderkrippe haben sich die Kinder mit Vögeln auseinandergesetzt. Damit die Vögel auch im Winter etwas zu fressen finden können,



haben wir am Zaun gegenüber von unseren Gruppenfenster Meisenknödel und Tassen mit Vogelfutter angeknüpft, welche von den Vögeln sehr gut angenommen werden! Die Kinder beobachten die Meisen, Amseln und Rotkehlchen vom Gruppenfenster aus und im Morgenkreis haben wir uns die verschiedenen Vogelarten noch einmal genauer kennengelernt und erforscht, was die Tiere gerne fressen. Außerdem haben sie kleine Vogelhäuschen gestaltet. Es ist wirklich ein tierischer Start ins neue Jahr hier in unserer Kita!



# Wichtige Adressen

**Evangelische Christuskirche – Kolpingstr. 14**

**Diakon Georg Herrmannsdörfer (1. Pfarrstelle, derzeit im Krankenstand)**

Tel. 08561/1414

**Pfarrerin Dr. Tanja Seidl (2. Pfarrstelle)**

Tel. 0160/4657390

Email: [tanja.seidl@elkb.de](mailto:tanja.seidl@elkb.de)

**Pfarramtssekretärin Andrea Niederreiter**

Dr. Bayer Str. 13, 84347 Pfarrkirchen

Tel. 08561/1414, Fax 08561/6673

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9:00–12:00 Uhr

Email: [pfarramt@pfarrkirchen-evangelisch.de](mailto:pfarramt@pfarrkirchen-evangelisch.de)

Homepage: [www.pfarrkirchen-evangelisch.de](http://www.pfarrkirchen-evangelisch.de)

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Barbara Frank**

Bgm.-Würzinger-Str. 6, 84381 Johanniskirchen,

Tel. 08564/5133

**Evangelische Kindertagesstätte**

Leitung: Elke Luz

Am Griesberg 4, 84347 Pfarrkirchen

Tel. 08561/6446, Fax 988535

Email: [kindergarten@pfarrkirchen-evangelisch.de](mailto:kindergarten@pfarrkirchen-evangelisch.de)

Homepage:

[www.evangelische-kindertagesstaette-pfarrkirchen.de](http://www.evangelische-kindertagesstaette-pfarrkirchen.de)

**Diakonisches Werk Pfarrkirchen e. V. – Christanger**

Geschäftsführung Thorsten Kilwing

Christanger 1–8, 84389 Postmünster

Tel. 08561/3090, Fax 08561/71312

Email: [info@christanger.de](mailto:info@christanger.de)

Homepage: [www.christanger.de](http://www.christanger.de)

**Bankverbindung**

Sparkasse Rottal-Inn, BLZ 743 514 30,

Konto Nr. 57 000 1768

IBAN: DE97 7435 1430 0570 0017 68

SWIFT-BIC: BYLADEM1EGF

**Impressum**

Hrsg.: Evang.-Luth. Gemeinde Pfarrkirchen

V.i.S.d.P.: Georg Herrmannsdörfer

Redaktionsteam: Dr. Tanja Seidl, Barbara Frank, Andrea Niederrei-

ter, Thorsten Kilwing, Peter Wolfrum, Luba Moschenski

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 06. Februar 2024

Artikel für den nächsten Gemeindebrief

benötigen wir bis spätestens 14. April 2024

Druck: Fenzl, Tann – Auflage: 1.500 Stück

